



Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

„Nicht die Begeisterung ist das Große –
sondern die Treue, die ein Leben lang hält,
was man in der Stunde der
Begeisterung versprochen hat.“

© Anonymus

Informationen zur Vorbereitung einer Taufe

Quelle | Seelsorgeteam

Hospitalstraße 10 • 56299 Ochtendung

 02625 - 9526090  buero@pfarrei-ok.de

2. Auflage

© 2024

Das Sakrament der Taufe

Informationen für Eltern und Paten

Wenn ein Kind geboren wird, ist das etwas ganz Besonderes. Vieles ändert sich dadurch im Leben der Familie. Zur Freude kommt auch die Sorge um das Wohl des Kindes. Das Kind bekommt seinen Platz in der Familie und es soll auch seinen Platz in unserer Gemeinde bekommen. Durch die Taufe wird es in die Kirche aufgenommen. Gott sagt ihm seine Nähe zu.

Die Taufe ist ein österliches Sakrament, weil sie die Getauften in das Geheimnis von Christi Tod und Auferstehung hineinnimmt und die Hoffnung auf das ewige Leben schenkt. Daher ist die Osternacht oder der Sonntag, an dem wir uns Ostern erinnern, der rechte Zeitpunkt für die Taufe.

Auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene können um das Sakrament der Taufe bitten. Hierfür sind eigene Absprachen notwendig, die Sie bitte mit einem der Priester treffen.

Diese Seiten enthalten alles, was man über die Taufpraxis in der Pfarrei St. Lubentius Ochtendung wissen muss. Sollten Sie im Einzelnen Fragen haben, sprechen Sie bitte möglichst frühzeitig unsere Mitarbeitenden in den Pfarrbüros oder einen der Priester an.

Taufgottesdienste

Die Taufgottesdienste sind Feiern der Kirche, die die Täuflinge in ihre Mitte aufnimmt. Daher gratuliert in jedem Taufgottesdienst ein Vertreter der Pfarrgemeinde der Tauffamilie.

Für den Empfang des Taufsakramentes gibt es in unseren Gemeinden verschiedene Möglichkeiten:

- ⇒ innerhalb einer der Eucharistiefiern am Sonntag oder am Sonntagvorabend, oder
- ⇒ vor oder nach einer Eucharistiefier am Sonntag oder am Vorabend, wenn es für den Zelebranten wegen anderer Gottesdienstfeiern möglich ist, Taufgottesdienst am Sonntagnachmittag.

In unserer Pfarrei können feste Taufsonntage für die einzelnen Orte festgelegt werden. Sie können sich für einen bestimmten Termin entscheiden und dann Ihr Kind in dem dafür vorgesehenen Ort taufen lassen.

Anmeldung zur Taufe

Die Anmeldung zur Taufe wird in den Pfarrbüros Ochtendung und Kobern entgegengenommen. Die Terminvereinbarung für die Taufe kann auch telefonisch erfolgen. Zur verbindlichen Anmeldung der Taufe bit-

ten wir Sie jedoch, zu den jeweiligen Öffnungszeiten in eines unserer Pfarrbüros zu kommen.

Dazu benötigen wir folgende Unterlagen bzw. Auskünfte:

- ⇒ die „Geburtsurkunde für religiöse Zwecke“, die Sie bei der Anmeldung ihres Kindes auf dem Standesamt erhalten haben,
- ⇒ den sog. „Entlassschein“ des zuständigen Pfarrers, wenn Sie Ihren Wohnsitz außerhalb unserer Pfarrei haben und Ihr Kind hier taufen lassen möchten,
- ⇒ die Namen und die Anschriften der Patinnen und / oder Paten. Für Mitchristen, die nicht in unserer Pfarrei wohnen, benötigen wir einen sogenannten „Patenschein“. Diesen erhalten sie im Pfarrbüro ihres Wohnsitzes.

Patinnen und / oder Paten

Die Patin und / oder der Pate sollen den Täufling auf seinem Weg ins Leben und in die Glaubensgemeinschaft der Katholischen Kirche begleiten. Besondere Bedeutung erhält die Patenschaft, wenn die Eltern des Täuflings nicht oder nicht mehr Mitglied der Katholischen Kirche sind.

Die Patin und / oder der Pate muss katholisch und Mitglied der Kirche sein, das Sakrament der Firmung empfangen und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Mitchristen einer anderen Konfession können Taufzeugin bzw. Taufzeuge werden.

Taufgespräch und Mitgestaltung des Taufgottesdienstes

Vor der Taufe wird der Priester, der den Taufgottesdienst mit Ihnen feiern wird, Sie besuchen. Zeitnah vor der Tauffeier wird ein Besuchstermin mit Ihnen vereinbart. In diesem Gespräch wird der Ablauf des Taufgottesdienstes und offen gebliebene Fragen mit Ihnen besprochen.

Hier können Sie Ihre Wünsche und Möglichkeiten der Mitgestaltung einbringen. Gegebenenfalls muss berücksichtigt werden, dass mehrere Familien sich in die Mitgestaltung einbringen möchten.

Taufkerze

Bei der Taufe wird die Taufkerze ihres Kindes an der Osterkerze entzündet. Ihr Licht steht für Jesus Christus, der uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens Licht sein will. Sie können eine Taufkerze erwerben oder selbst gestalten.

Die Taufkerze begleitet Ihr Kind auf dem ganzen Lebensweg. Daher laden wir bei der Erstkommunion die Kinder ein, ihre Taufkerze auch zu diesem Fest mitzubringen.

Taufkleid

Zum Taufritus gehört die Überreichung des weißen Kleides. Dieses Taufkleid symbolisiert die Aufnahme des Täuflings in die Gemeinschaft der Heiligen, d.h. in die Gemeinschaft derer, die Christus nachfolgen.

Gerne können Sie ein eigenes Taufkleid mitbringen. Wir haben in unserer Kirche auch ein Taufkleid, das dem Kind symbolisch aufgelegt werden kann.

